



Der neue Vorstand (von links nach rechts): Gabriele Reichstein, Christiane Kullmann, Matthias Hey, Markus Reinders, Günter Schulz, Peter Leisner, Christian Petters und Marcel Andreß. Foto: Philipp Kästner

Gotha (red, 28. April) Gestern Abend wurde im Gothaer Tivoli auf einer Mitgliedervollversammlung ein neuer Vorstand des SPD-Ortsvereins gewählt.

Dabei bekam Matthias Hey, der seit 2009 Vorsitzender der Gothaer SPD ist und erneut für dieses Ehrenamt kandidierte, die Ja-Stimmen aller 36 stimmberechtigten Mitglieder.

Hey hatte zuvor einen Rückblick auf die letzten drei Jahre gegeben und den Mitstreiterinnen und Mitstreitern für deren Einsatz im Ortsverein und in Gotha gedankt. Dass die nun abgelaufene Amtszeit ein Jahr länger als üblich dauerte, war der Corona-Pandemie geschuldet, unter der sich eine Mitgliedervollversammlung nicht organisieren ließ.

Sozialdemokrat zu sein, bedeute nicht nur, am 8. März Blumen an Frauen zu verteilen, sondern sich das gesamte Jahr einzusetzen. „Deshalb haben wir gemeinsam Spenden gesammelt, damit es den Vereinen besser geht, haben in Zeiten des harten Lockdown Einkaufshilfen in Gotha angeboten oder Hilfstransporte für die Ukraine organisiert“, zog Hey Bilanz. Nebenher habe

man mit den Kommunal-, Landtags- und Bundestagswahlen stets achtbare Ergebnisse für die SPD in Gotha erkämpfen können.

Er wird in den kommenden zwei Jahren von Gabriele Reichstein, der ehrenamtlichen Beigeordneten der Stadt Gotha, und Peter Leisner, dem Beigeordneten der Stadt Gotha, unterstützt, die als Stellvertreter in den neuen Vorstand wiedergewählt wurden.

Als Schatzmeisterin wurde Christiane Kullmann gewählt, die auch gleichzeitig erstmals Mitglied des Vorstands wurde. Die bislang in diesem Amt tätige Margot Schletz schied aus und wurde mit großem Applaus und einem Blumenpräsent verabschiedet. Günter Schulz, Martin Wolf und Marcel Andreß wurden als Beisitzer gewählt, als beratendes Mitglied des Vorstands ist auch Markus Reinders wieder dabei.

Die Funktion der Revisoren, werden künftig wieder Christian Petters und Andreas Schamberg ausüben.

„Wenn wir weiter so engagiert arbeiten, muss uns um die Zukunft der Gothaer SPD nicht bange sein“, sagte Matthias Hey in seinem Schlusswort an die Mitglieder.